



# Die Hassia Sportschützen

**Ausgabe 10.6.2010**

## **Fürther Sportgewehrschützen feiern Gauklassensieg und werden am 10. Oktober in Butzbach um den Aufstieg in die Oberliga Süd kämpfen!!!**

Der siebente und letzte Wettkampf musste die Entscheidung zwischen Fürth und Viernheim um den Gauligasieg bringen, die Fürther mussten nach Bürstadt reisen um Punkte zu holen und Viernheim hatte gegen Trösel Heimvorteil, beide Mannschaften waren zudem Punktgleich. Die Fürther mussten auf Sieg schießen, wenn dies gelang hatten sie den Rundenwettkampfsieg geschafft, es versprach also spannend zu werden.

Die Viernheimer Schützen nutzten ihren Heimvorteil und gewannen gegen Trösel mit 3:2 Punkten und 1082 zu 1062 Ringen. Was machten die Fürther Schützen in Bürstadt, Thorben Reinig 272 Ringe und Hans Hildenbeutel 266 Ringe mussten ihre Punkte an den Gegner abgeben, jetzt lag die Verantwortung bei den zwei letzten Fürther Schützen, bei Yvonne Bär und ihrem Vater Rainer Bär und beide holten die Punkte für die Mannschaft, Yvonne Bär kam auf 282 Ringe und ihr Vater auf 272 Ringe, somit hatte jede Mannschaft zwei Punkte auf dem Konto und jetzt kam es darauf an welche der beiden Mannschaften die meisten Ringe geschossen hat, Bürstadt holte 1062 Ringe und die Fürther kamen auf 1082 Ringe und das war die Entscheidung. Fürth gewann mit 3:2 Punkten und ist Rundenwettkampfsieger.

### **Die Abschlusstabelle Gauklasse Sportgewehr:**

<b>Gauklasse KK Gew.</b>	<b>Mannschaftspunkte</b>	<b>Einzelpunkte</b>
1. SV Fürth	26:09	12:2
2. SSV Viernheim	23:12	12:2
3. SV Raibach	23:12	10:4
4. SV Bürstadt	19:16	8:6
5. SG Semd	14:21	6:8
6. SV Lampertheim	09:26	4:10
7. Tell Haßloch	13:22	2:12
8. SV Trösel	13:22	2:12

**Der gesamte Vorstand und alle Mitglieder gratulieren dieser Mannschaft zu dieser Glanzleistung und wünschen ihr viel Glück und Erfolg bei den Aufstiegskämpfen zur Oberliga Süd.**

**Die zweite Sportgewehrmannschaft konnte in der Kreisklasse** gegen Heppenheim auf eigenem Stand einen ungefährdeten Sieg einfahren. Mit 1067 zu 949 Ringen war dies eine klare Sache für die Fürther Mannschaft. Der Fürther Jürgen Wolf war mit exzellenten 276 Ringen der Matchwinner, gefolgt von Stefan Hiemer mit 268 Ringen, dem Nachwuchsschützen Tim Löw der mit 264 Ringen ein ebenfalls super Ergebnis erreichte und Dieter Beck kam auf 259 Ringe. Als Ersatz schossen noch zwei Fürther Nachwuchsschützen mit, Andreas Walther der mit 229 Ringen einen sehr schlechten Tag erwischte und Sebastian Hechler mit prima 255 Ringen. Fürth 2 führt mit acht Punkten die Tabelle in der Kreisklasse an zusammen mit Zwingenberg die ebenfalls acht Punkte haben. Im nächsten Wettkampf hat Fürth gegen Zwingenberg Heimvorteil und ich hoffe und wünsche, dass die Mannschaft diesen Vorteil nutzen kann.

**Die erste Sportpistolenmannschaft bestritt in der Oberliga Süd** gegen Riedelbach mit Heimvorteil ihren vorletzten Wettkampf. Mit 3:2 Punkten und 1097 zu 1084 Ringen gewannen die Fürther. Im Team der Fürther dominierte Jürgen Kilian mit seinem besten Saisonergebnis von 283 Ringen, gefolgt von Bernd Müller mit 274 Ringen, Robert Mayer 272 Ringe und Garreth Lahann mit ebenfalls bestem Saisonergebnis von 268 Ringen. Die Fürther sind mit sechs Punkten auf dem 5. Tabellenplatz vor Usingen, Riedelbach und Stockstadt.

**Die zweite Sportpistolenmannschaft verlor in der Grundklasse 1** trotz Heimvorteil gegen einen übermächtigen Gegner aus Bürstadt mit 972 zu 1078 Ringen. In der Fürther Mannschaft standen, Eugen Schäfer 265 Ringe, Rolf Altdorf kam als Aushilfe auf klasse 245 Ringe, Walter Wecht auf schwache 238 Ringe und Patrick Schröder kam auch nur auf sehr schwache 224 Ringe. Fürth befindet sich mit 6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle.

**In der Hessenliga kämpfen die Fürther Perkussionsgewehrschützen** doch recht erfolgreich um Punkte. Den dritten von sieben Wettkämpfen trugen die Fürther in Raibach aus und siegten mit 555 zu 544 Ringen, somit hat die Fürther Mannschaft 4:2 Punkte auf dem Konto. In der Fürther Mannschaft war Hans Hanf mit exzellenten 144 Ringen bester Mann, gefolgt von Dieter Thon der es auf beachtliche 142 Ringe brachte, Werner Hilgert kam auf sehr gute 137 Ringe und Jürgen Wolf ebenfalls auf gute 132 Ringe. Von acht teilnehmenden Mannschaften befindet sich Fürth auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz.

**Die Fürther Perkussionskurzwaffenschützen konnten in der Oberliga Süd** in Dieburg gegen deren Schützen trotz schwacher Mannschaftsleistung zwei weitere Punkte holen, mit 516 zu 490 Ringen gewannen die Fürther diese Begegnung. Für Fürth schossen, Horst Steinbacher 135, Hans Hanf 133, Werner Hilgert 127 und Thomas Salomon 121 Ringe. Die Fürther führen mit 6 Punkten die Tabelle an.

Und nun kommen wir zu den Seniorenschützen, sie dürfen auf Grund des alters (ab dem 56. Lebensjahr) das Luftgewehr auf einer Stütze auflegen, aber wer glaubt, dass dies ganz einfach wäre, den lade ich gerne zu einem Testschießen ein.

**Die Fürther Senioren schießen in der Kreisklasse** und hatten gegen Mannheim 2 Heimvorteil den es zu nutzen galt und die Fürther nutzten ihren Heimvorteil, mit 890 zu 888 Ringen für Fürth war dies doch eine recht enge Geschichte. Im Team der Fürther Mannschaft dominierte Alfred Benna mit der Höchststringzahl von 300 Ringen, gefolgt von Dieter Thon 295 Ringe, Janos Baranyai 295 Ringe, Rolf Altdorf 294 Ringe und Theo Metzger erreichte mit seinen 85 Jahren noch klasse 272 Ringe. Mit 13 Pluspunkten ist Fürth hinter Mannheim 1 Tabellenzweiter.

Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit.  
Euer Freddy